

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
23. SITZUNG DES BAU- UND VERGABEAUSSCHUSSES**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 04.10.2018  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 14:57 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes, Stadtplatz 34, 2.  
Stock, Zimmer 217

---

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Kreisstraße NEW 14; OD Neustadt am Kulm, Vorstellung der Planung, weitere Sg. 12/150/14-20  
Vorgehen
- 2 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

## ANWESENHEITSLISTE

### Landrat

Meier, Andreas

### Ausschussmitglieder

Bscherer, Hans  
Greim, Udo  
Heining, Markus  
Knobloch, Edgar  
Rauh, Marianne  
Schwärzer, Maximilian

### 1. Stellvertreter

|                    |                                     |
|--------------------|-------------------------------------|
| Gösl, Johann       | Vertretung für Kreisrat Hierold     |
| Götz, Rudolf       | Vertretung für Kreisrat Budnik      |
| Müllhofer, Max     | Vertretung für Kreisrat Weig        |
| Rewitzer, Heinrich | Vertretung für Kreisrätin Kirzinger |
| Stich, Günter      | Vertretung für Kreisrat Kick        |

### Schriftführer

Weidner, Marcel

### Verwaltung

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Bauer, Alfons    |                                |
| Eckl, Heribert   |                                |
| Kederer, Gerhard | Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach |
| Kraus, Werner    |                                |
| Merk, Daniel     |                                |
| Prößl, Claudia   |                                |

### Presse

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| Brendel, Hubert | Der neue Tag |
|-----------------|--------------|

### Gäste

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Brucker, Lukas    | Rechtsreferendar |
| Klinger, Johannes | Rechtsreferendar |
| Kroll, Magdalena  | Anwärterin       |

### Abwesende und entschuldigte Personen:

### Ausschussmitglieder

Budnik, Karlheinz  
Hierold, Josef  
Kick, Johann  
Kirzinger, Margit  
Mayer, Johann  
Weig, Alois

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 23. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Wahlperiode 2014 – 2020.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Kreisstraße NEW 14; OD Neustadt am Kulm, Vorstellung der Planung, weiteres Vorgehen**

Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 21.03.2013 dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach den Planungsauftrag für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Neustadt am Kulm erteilt.

Aufgrund der Planungen der Stadt Neustadt am Kulm zur Umgestaltung des Marktplatzes wurde zwischenzeitlich auch die Möglichkeit einer Umgehung angedacht und geprüft. Dafür wurde dem Staatl. Bauamt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 16.11.2015 der Planungsauftrag erteilt.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.04.2017 dann beschlossen, dass der Landkreis aufgrund der niedrigen Verkehrszahlen und der sehr deutlichen Mehrkosten für eine Umgehungsstraße gegenüber einem Verbleib und Sanierung der bestehenden Kreisstraße im Marktplatzbereich vom Bau dieser Umgehungsstraße Abstand nimmt.

In der Folgezeit wurde in einer Vielzahl von Gesprächen versucht eine Lösung zu finden, um den Ausbau der Kreisstraße und die Pläne der Stadt hinsichtlich der Marktplatzneugestaltung aufeinander abzustimmen.

Die Entwurfsplanung für den Ausbau der OD wird in der Sitzung von Herrn Baudirektor Kederer vom Staatl. Bauamt vorgestellt.

Es wurde dabei immer darauf hingewiesen, dass beim Ausbau der OD der Charakter einer Kreisstraße gewahrt werden muss und der Landkreis nur die Kosten übernehmen wird für einen Kreisstraßenausbau in der üblichen Form und im üblichen Umfang. Alle darüber hinaus gehenden Maßnahmen müssen von der Stadt getragen werden.

Auf dieser Basis errechnen sich Gesamtkosten von 580.000 Euro. 473.000 Euro betreffen den reinen Ausbau der OD, wären also vom Landkreis zu tragen, die restlichen 107.000 Euro stellen zusätzliche Wünsche im Zusammenhang mit der Marktplatzneugestaltung, die für den reinen Ausbau der OD nicht notwendig sind, dar, und sind somit von der Stadt zu tragen.

Es wird vorgeschlagen, den Ausbau auf dieser Basis durchzuführen und die Verwaltung zu beauftragen, die Unterlagen zur Beantragung von Fördermitteln an die Regierung einzureichen. Zusätzlich sollte das Staatl. Bauamt beauftragt werden, eine mit der Stadt abzuschließende Vereinbarung zu erarbeiten, mit der die Kreisstraßenbelange, insbesondere die Aufteilung der Kosten, verbindlich geregelt werden.

Nach Abschluss dieser Vereinbarung würde die Angelegenheit dem Kreisausschuss vorgelegt, um den Organbeschluss über die Durchführung der Maßnahme zu fassen.

Zur geplanten Straßenführung erläutert Kederer, dass hier darauf zu achten war, dass die Straße von allen Fahrzeugen, auch großen LKW befahren werden kann, da es sich um eine Kreisstraße handle. Zu enge Kurven seien daher nicht möglich und nicht zulässig.

Ein Problempunkt für die Planung sei auch die enge Kurve „Marktplatz-Neuser Tor“ vom Marktplatz aus in Richtung Vorbach/Oberbibrach. Da die hier angrenzenden Häuser unter Ensemble-

schutz stehen, sei ein Abriss nicht möglich und daher eine ausreichend breite Straße für zwei Fahrzeuge nicht möglich.

Momentan sei geplant, dass im Frühjahr 2019 die Stadt Neustadt am Kulm damit beginnt, die Kanalbauarbeiten durchführen zu lassen und diese Arbeiten bis etwa Mitte des Jahres abgeschlossen sind. Danach könne im Sommer 2019 mit dem Straßenbau begonnen werden.

Kreisrat Knobloch trägt vor, dass durch die getrennten Baumaßnahmen ein gewisses Risiko bestehe, dass mit dem Straßenbau nicht mehr rechtzeitig begonnen werden kann, wenn es zu Verzögerungen bei den Kanalarbeiten kommt.

Kederer teilt mit, dass er dieses Risiko auch sehe, aber auch bei einer gemeinsamen Baumaßnahme könne das passieren, da es schwieriger sei, eine Firma zu finden, die beide Baumaßnahmen bewerkstelligen kann, als zwei auf das jeweilige Gebiet spezialisierte Firmen.

Kreisrat Stich bringt die Möglichkeit einer Losausschreibung ins Gespräch.

Dabei bestehe laut Kederer aber die Gefahr, dass man für eine Maßnahme zwar ein sehr billiges Angebot erhalte, dafür aber beim Anderen ein sehr teures.

Es folgte eine ausführliche Diskussion darüber, ob eine getrennte oder gemeinsame Ausschreibung für die beiden Baumaßnahmen besser sei.

Kreisrat Bscherer teilt mit, dass er mit der hier vorgestellten Straßenplanung nicht zufrieden sei, besonders im Hinblick auf die enge Kurve in Richtung Vorbach/Oberbibrach. Hier gebe es immer Probleme, besonders, wenn zwei LKW gleichzeitig die Kurve passieren wollen.

Kederer antwortet, dass aufgrund der engen Bebauung eine bessere Lösung nicht möglich sei.

Kreisrat Bscherer äußert über die Lösung zur Straßenführung innerhalb des Ortes seinen Unmut und sagt, dass er zwar die heute vorgestellte Lösung mittrage, aber hier eine Ortsumgehung die wesentlich bessere Lösung gewesen wäre. Außerdem fragt er nach, wie viele Fahrzeuge momentan die Straße am Tag passieren.

Kederer teilt mit, dass es etwa 1000 Fahrzeuge am Tag seien.

Kreisrat Greim merkt an, dass er sich für Neustadt am Kulm zwar auch eine Ortsumgehung gewünscht hätte, die jetzigen Diskussionen darüber nicht mehr zielführend seien.

Kreisbaumeister Kraus teilt mit, dass eine Ortsumgehung hier für Neustadt am Kulm nicht im Verhältnis zu dem geringen Verkehrsaufkommen von etwa 700 Fahrzeugen am Tag gestanden hätte.

Landrat Andreas Meier fasst kurz zusammen, dass es für die hier genannten Probleme wichtig sei, dass man sich hier mit der Stadt Neustadt am Kulm abstimmt. In der Vergangenheit habe das auch immer gut funktioniert.

#### Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Neustadt am Kulm im Zuge der Kreisstraße NEW 14 von Abschnitt 160, Station 5,238 bis Abschnitt 160, Station 5,602 der Regierung der Oberpfalz vorzulegen und die Förderung im Rahmen des Bayer. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes zu beantragen.
2. Das staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach wird beauftragt, eine mit der Stadt Neustadt am Kulm zu schließende entsprechende Vereinbarung zu erarbeiten, mit der insbesondere die Aufteilung der Kosten verbindlich geregelt wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

## **2 Sonstiges, Wünsche und Anfragen**

Kreisrat Bscherer teilt mit, dass er es sich für die „Eschenbach-App“ wünschen würde, wenn dort auch die Öffnungszeiten des Hallenbades in Eschenbach aufgelistet werden, dies sei momentan leider nicht der Fall.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass dies nicht im Handlungsfeld des Landkreises liege, ändern könne dies nur der Betreiber der Anwendung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Landrat Andreas Meier den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier  
Landrat

Marcel Weidner  
Schriftführung